

## GESUNDER START ERTRAGREICHE ERNTE IN KOHL

FMC bietet ein starkes Insektizidportfolio im Kohl mit Wirkstoffen, die nicht nur Schädlinge effektiv kontrollieren, sondern auch wichtige Bausteine in einer Spritzfolge zur Vorbeugung von Resistenzen sind.

Eine frühzeitige Schädlingsbekämpfung im Kohlanbau ist entscheidend, um den Befall von Schädlingen effektiv zu verhindern. Nur so kann eine ungestörte Entwicklung der Pflanzen und somit eine ausgezeichnete Qualität sichergestellt werden.

Ideal kombinierbar mit **All In**, Starter-Blattdünger

### BREITE WIRKSTOFFPALETTE IM KOHL

Befall	BBCH 00	12	13	14	19	41	45	49
Kleine Kohlflyge		Verimark®						
Kleine Kohlflyge Thripse Freifressende Schmetterlingsraupen		NEXSUBA®			NEXSUBA®			
Kohlmotte Freifressende Schmetterlingsraupen		Coragen®						
Kleine Kohlflyge Kohlmotte Weiße Fliege Freifressende Schmetterlingsraupen		Benevia®						
Weiße Fliege / Kohlmottenschildlaus Blattläuse					Mospilan® SG			
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Centium® 36 CS							

## INSEKTIZIDE - EXZELLENTER SCHUTZ DER PFLANZEN VON ANFANG BIS ENDE



### Verimark® INSEKTIZID



200 g/l  
Cyazypyr®

- Kleine Kohlflieden
- Sehr gute Wirkungsdauer
- Optimierte Aufnahme über die Wurzel
- Systemische Verteilung in der Pflanze: schützt die Wurzel, Blätter und den Neuzuwachs

### NEXSUBA® INSEKTIZID



480 g/l  
Spinosad

- Freifressende Schmetterlingsraupen; Thripse; Kleine Kohlflieden
- Schnelle Wirkung
- Gute Kulturverträglichkeit
- Einsetzbar im ökologischen Landbau

### Coragen® INSEKTIZID



200 g/l  
Rynaxypyr®

- Freifressende Schmetterlingsraupen
- Hochwirksam
- Nützlingsschonend
- Baustein im Resistenzmanagement

### Benevia® INSEKTIZID



100 g/l  
Cyazypyr®

- Freifressende Schmetterlingsraupen
- Weiße Fliegen; Kleine Kohlflieden
- Spezieller Wirkmechanismus
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Schneller und effektiver Schutz

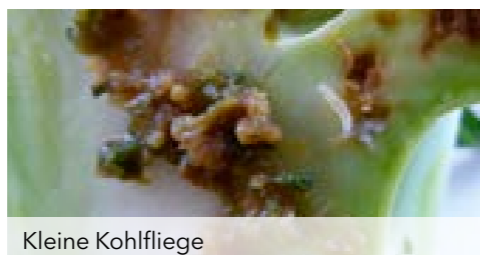
### Mospilan® SG INSEKTIZID



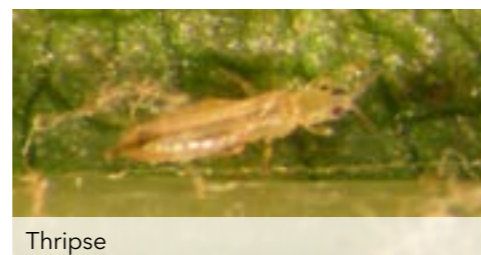
200 g/kg  
Acetamiprid

- Weiße Fliegen; Blattläuse
- Lange Wirkungsdauer
- Wetterunabhängig
- Erfasst auch versteckt lebende und wandernde Insekten

<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)	Suspensionskonzentrat (SC)	Suspensionskonzentrat (SC)	Dispersion in Öl (OD)	Wasserlösliches Granulat (SG)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28	(nAChR-Aktivatoren), IRAC 5	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28	Cyano-Neonikotinoide, IRAC 4A
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung	Kontakt- und Fraßwirkung	Kontakt- und Fraßwirkung		
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Systemisch	Verlagerung im Blattgewebe	Lokalsystemisch und translaminar	Teilsystemisch und translaminar	Systemisch und translaminar
<b>Kulturen</b>	<b>Jungpflanzenanzucht Kopfkohle</b> (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle), <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohle, Brokkoli): Kleine Kohlfliege	<b>Jungpflanzenanzucht Kopf- und Blumenkohle:</b> Kleine Kohlfliege <b>Kohlgemüse</b> (ausgenommen Kohlrabi, Blattkohle): Freifressende Schmetterlingsraupen, Thripse	<b>Kopfkohl</b> (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohle) und <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohl und Brokkoli)	<b>Kopfkohle</b> (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle), <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohle, Brokkoli)	<b>Kopfkohl</b> (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohle), <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohl und Brokkoli), <b>Kohlrabi</b> und <b>Rosenkohl</b>
<b>Aufwandmenge Anzahl Anwendungen pro Kultur und Jahr</b>	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> 15ml/1.000 Pflanzen gießen, max. 1 Anwendung	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> 12 ml/1.000 Pflanzen gießen, max. 1 Anwendung <b>Kohlgemüse:</b> 0,2 l/ha spritzen, max. 4 Anwendungen	0,125 l/ha, max. 2 Anwendungen	0,75 l/ha, max. 2 Anwendungen	Blattläuse: 0,25 kg/ha, max. 2 Anwendungen Weiße Fliege: 0,325 kg/ha, max. 2 Anwendungen
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> von 2. Laubblatt entfaltet bis 5. Laubblatt entfaltet (BBCH 12 - 15)	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> vor dem Auspflanzen <b>Kohlgemüse:</b> ab Schlüpfen der ersten Larven	Bei Beginn der Eiablage	BBCH 11-49 bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen	Kopfkohl, Blumenkohle: BBCH 41-49 Kohlrabi: ab BBCH 14 Rosenkohl: ab BBCH 47
<b>Wartezeit</b>	F (nicht erforderlich)	Jungpflanzenanzucht: F (nicht erforderlich) Freiland, Kohlgemüse: 3 Tage	3 Tage	7 Tage	Kopfkohl, Blumenkohle, Kohlrabi: 14 Tage Rosenkohl: 21 Tage



Kleine Kohlflye



Thripse



Kohlmotte



Weiße Fliege



Blattläuse

## HERBIZID

### Centium® 36 CS HERBIZID



- Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter wie Windenknöterich, Kletten-Labkraut, Taubnessel, Vogelmiere, Ehrenpreis und Hellerkraut
- Moderne Kapsel formulierung für kontrollierte Wirkstoffabgabe
- Zulassung in vielen Kulturen
- Idealer Mischpartner zum Vervollständigen des Wirkspektrums

<b>Formulierung</b>	Kapselsuspension (CS)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Isoxazolidinone (Chlorotika); HRAC 13
<b>Wirkungsweise</b>	Carotinoide synthesehemmer
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Systemisch
<b>Kulturen</b>	<b>Kohlgemüse: Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle</b> (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl), <b>Kohlrabi</b>
<b>Aufwandmenge Anzahl Anwendungen pro Kultur und Jahr</b>	0,125 l/ha, max. 2 Anwendungen
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	Vor dem Pflanzen ODER 3 - 8 Tage nach dem Pflanzen
<b>Wartezeit</b>	F (nicht erforderlich)



Bild: T. Benduhn



Vogelmiere



Ehrenpreis

Bild: Y. Alsayed Ali

### Kapsel ist nicht gleich Kapsel. Setzen Sie bei Clomazone auf die Kapsel von FMC!

Clomazone ist ein wichtiger Wirkstoff für den Voraufbau und hemmt die Carotinoide synthese. Das Keimlingswachstum wird gehemmt und empfindliche Pflanzen bleichen aus (Bleaching). Wie bei allen Clomazonehaltigen Produkten von FMC ist der Wirkstoff mit einer patentierten FMC-Technologie verkapselt. Die FMC Mikrokapseln bieten höchstmögliche Sicherheit bei der Anwendung und reduzieren Verflüchtigung auf ein Minimum. Während gängige Kapsel formulierungen bereits beim Spritzvorgang zerplatzen, bleiben die Kapseln von FMC stabil und entlassen bei normaler Bodenfeuchtigkeit kontrolliert und kontinuierlich Wirkstoff.

## MARKENBLATTDÜNGER

### All In Die Komplettlösung für alle Kulturen



Um die Nährstoffe direkt in die Pflanze zu bringen ist die Blattdüngung der schnellste Weg. Durch die hervorragenden Formulierungen (SL) sind die Nährstoffe in Wasser gelöst und werden direkt von den Pflanzen aufgenommen. Gerade bei den Mikronährstoffen kann der Pflanzenbedarf durch eine Blattdüngung vollständig gedeckt werden.

- Die Komplettlösung für alle Kulturen
- NPK + MgO + Spurennährstofflösung (9 Nährstoffe)
- SL-Formulierung
- pH-Wert ca. 2,0 (Ideal zur Ansäuerung)

Stickstoff (N)	Phosphor (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kalium (K <sub>2</sub> O)	Magnesium (MgO)	Mangan (Mn)	Bor (B)	Zink (Zn)	Kupfer (Cu)
120 g/l	80 g/l	36 g/l	22 g/l	2,1 g/l	0,1 g/l	0,08 g/l	0,08 g/l

### Einsatzempfehlung in Kohl

**Ab Vegetationsbeginn:** 2 l/ha

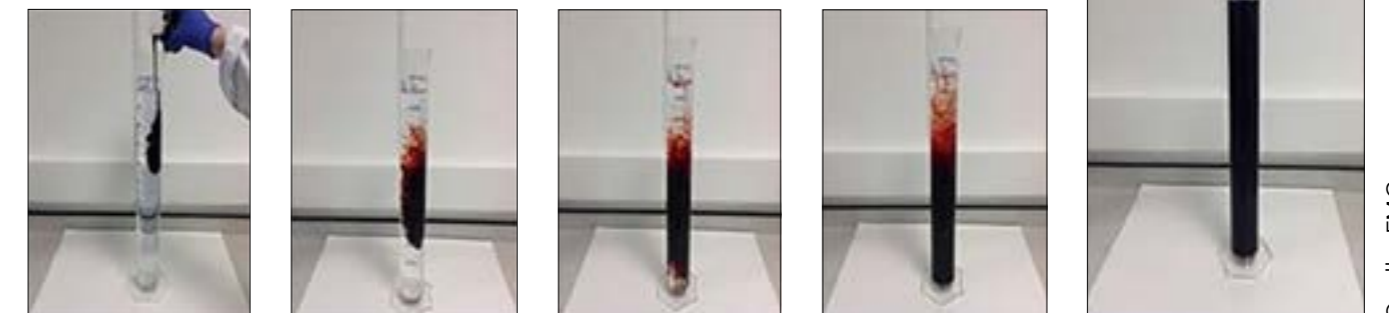
In mindestens 200 l Wasser/ha, Wiederholungen nach 14 Tagen möglich.

BBCH 12	13	21	25	30	34	38	42	46	51
All In									

## FMC-FORMULIERUNGSTECHNOLOGIE ADS - MARKENQUALITÄT UND ANWENDERVORTEILE

- Sehr gute Fließfähigkeit und Viskosität
- Kein Klumpen
- Regenfestigkeit dank der Haftmittel
- Puffersystem für einen optimalen pH-Wert

### Hervorragende Mischbarkeit innerhalb 18 Sekunden



Quelle: FMC

Zusatzstoffe in den Formulierungen sowie die Verwendung von Premium-Rohstoffen sorgen für eine bessere und schnellere Mischbarkeit im Tank.

## ZULASSUNGSUMFANG, MINDESTABSTÄNDE UND AUFLAGEN

Handelsname, Wirkstoff	Indikation	Basisaufwandmenge	F/G	Einsatzzeitpunkt	Wartezeit (Tage)	Anwendungs- bestimmungen und Auflagen	Abstand zu Oberflächengewässern (m)				Hangneigung > 2%	Abstand zu Saumstrukturen (m) (Hecken, Gehölze, Feldraine über 3 m Breite)				Bienen- schutz (NB-Nr.)	Nützlinge (NN-Nr.)	Ab- packung	
							NW605- NW609 Standard	NW605/NW607				Anwendungs- bestimmungen	Standard	Verlustmindernde Technik					
								50%	75%	90%				50%	75%				90%
<b>Benevia*</b> 100g/l Cyantraniliprole						NW262, NW264, NW468									6611	1002, 3001	11		
Kopfkohle (Rot-, Weiß-, Spitz-, Rosenkohl), Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli)	Freifressende Schmetterlingsraupen (aus- genommen: Zuckerrübeneule), Weiße Fliege, Kleine Kohlfiege	2 x 0,75 l/ha in 300 bis 800 l/ha Wasser	F	BBCH 11 - 49 bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	7	NW605-1, NW606	15	10	5	5		NT108	n.z.	25	5	5			
<b>Centium* 36 CS</b> 360g/l Clomazone	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter					NW262, NW263, NW468, NW642-1						NT127, NT149			6641	1001, 1002	11, 31		
Blattkohle (ausgenommen Chinakohl)		1 x 0,25 l/ha in 200 - 400 l/ha Wasser; allg. Konz.: 0, % in 10 l Wasser = 12,5 ml auf 10 l Wasser	F	Vor dem Pflanzen oder 3 - 8 Tage nach dem Pflanzen	F							NT102	20	20	0	0			
<b>Coragen*</b> 200g/l Chlorantraniliprole						NW264, NW642-1, NW468									6641	3001, 410, 1002	0,51, 51		
Blumenkohle	Freifressende Schmetterlingsraupen	2 x 0,125 l/ha in mind. 600 l/ha Wasser	F	Bei Beginn der Eiablage; bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle	3														
<b>Mospilan* SG</b> 200g/kg Acetamiprid						NW263, NW468									6612, 6641	130, 160, 234, 265, 270, 361, 3842, 410	1 kg, 5 kg		
Blumenkohl	Weißer Fliegen	2 x 0,325 kg/ha in 400 - 600 l/ha Wasser allg. Konz.: 0,081 % = 8,1 g in 10 l Wasser	F	Bei Befallsbeginn/ bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	14	NW605-1, NW606	5	5	*	*									
	Blattläuse	2 x 0,25 kg/ha in 400 - 600 l/ha Wasser allg. Konz.: 0,063 % = 6,3 g in 10 l Wasser																	
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz-, und Wirsingkohl)	Weißer Fliegen	2 x 0,325 kg/ha in 400 - 600 l/ha Wasser; allg. Konz.: 0,08 % = 8 g in 10 l Wasser																	
	Blattläuse	2 x 0,25 kg/ha in 400 - 600 l/ha Wasser; allg. Konz.: 0,06 % = 6 g in 10 l Wasser																	
Rosenkohl	Blattläuse	2 x 0,25 kg/ha in 700 l/ha Wasser; allg. Konz.: 0,036 % = 3,6 g auf 10 l Wasser			21														
	Weißer Fliegen	2 x 0,325 kg/ha in 700 l/ha Wasser; allg. Konz.: 0,046 % = 4,6 g auf 10 l Wasser																	
<b>NEXSUBA*</b> 480 g/l Spinosad						NW262, NW264, NW468, SF276-ZB									6611	134, 165, 170, 261, 3801	0,51		
Blattkohle	Freifressende Schmetter- lingsraupen, Minierfliegen	0,2 l/ha		bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schad- organismen, ab Schlüpfen der ersten Larven															
Kohlrabi	Freifressende Schmetter- lingsraupen	0,2 l/ha	F	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schad- organismen	3	607-1, 701	n.z.	15	10	5	10	NT103	20	20	20	0			
Kohl Gemüse (ausgenommen: Kohlrabi, Blattkohle)	Freifressende Schmetter- lingsraupen, Thripse	0,2 l/ha		ab Schlüpfen der ersten Larven															
Blattkohle, Kohlrabi	Kleine Kohlfiege	12 ml/1.000 Pflanzen		bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis															
Blumenkohle, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) (Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen)	Kleine Kohlfiege	12 ml/1.000 Pflanzen	G																
<b>Verimark*</b> 200g/l Cyazypyr						NW470, NW264									6611	3001, 1002	11		
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Blumenkohle (Blumenkohle, Brokkoli)	Kleine Kohlfiege	15 ml/1.000 Pflanzen in max. 30 l Wasser pro 1.000 Pflanzen/gießen; max. 600 ml/ha (entspricht max. 40.000 Pflanzen pro ha)	F	BBCH 12 - 15 (2. - 5. Laubblatt entfaltet)	F	NW642-1, NW701, NW800, NG364, NG365					10								

## KOHLMOTTEN-MONITORING MIT ARC® FARM INTELLIGENCE

Mit unserem kostenlosen, digitalen Serviceangebot **Arc® farm intelligence** ist es möglich, die Bekämpfung der Kohlmotte zu vereinfachen und zu präzisieren. Die App hilft Ihnen beim Monitoring der Kohlmotte und unterstützt bei der Terminierung der Bekämpfungsmaßnahme. Damit wird die Effizienz der Bekämpfungsmaßnahme gesteigert und der Ertrag optimiert.

Details zum Funktionsumfang der App erhalten Sie auf [www.fmc-arc.de](http://www.fmc-arc.de)

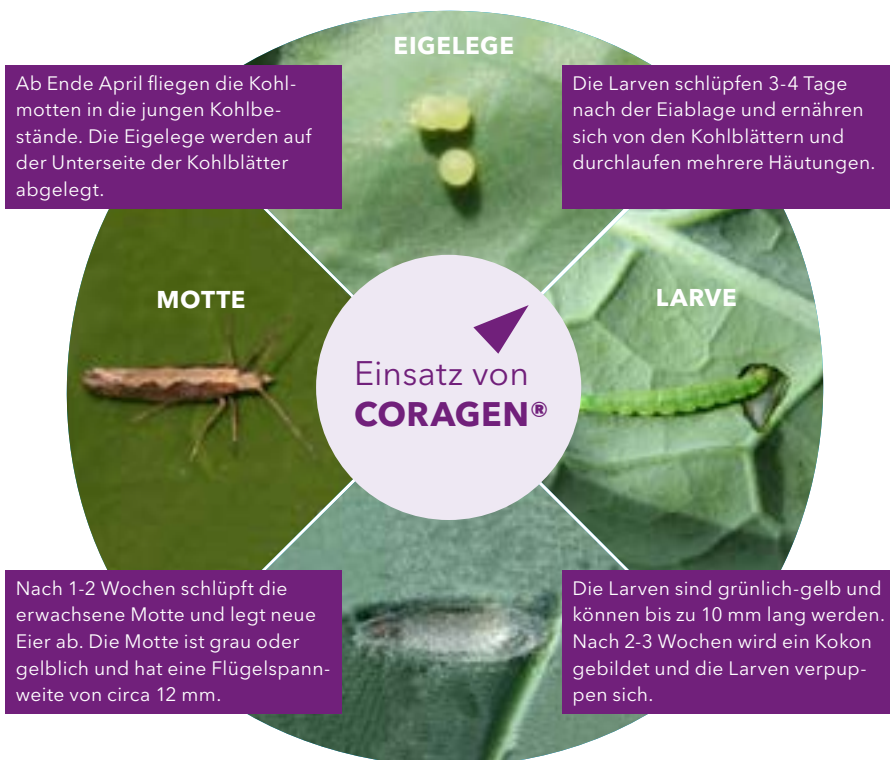


**Arc® farm intelligence**  
Auch im Kohlmotten-Monitoring

Jetzt kostenlos laden!



## ENTWICKLUNGSZYKLUS DER KOHLMOTTE



### MEHR INFORMATIONEN

finden Sie auch auf unserer Webseite oder bei Ihrem jeweiligen Fachberater.

## FMC FACHBERATER SONDERKULTUREN

**SIEGFRIED FRANK**  
Mobil: +49 1511 427 1895  
[siegfried.frank@fmc.com](mailto:siegfried.frank@fmc.com)

**DR. NORBERT KETTERER**  
Mobil: +49 171 222 1345  
[norbert.ketterer@fmc.com](mailto:norbert.ketterer@fmc.com)

**MATTHIAS MIERSCH**  
Mobil: +49 171 226 4525  
[matthias.miersch@fmc.com](mailto:matthias.miersch@fmc.com)

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstraße 26, 21683 Stade  
Telefon +49 41 41-92 04-0  
[www.fmcagro.de](http://www.fmcagro.de)

Folgen Sie uns auf  
Instagram:  
[@fmc\\_agro\\_de](https://www.instagram.com/fmc_agro_de)



Folgen Sie uns auf  
Facebook:

**FMC Agricultural Solutions**

